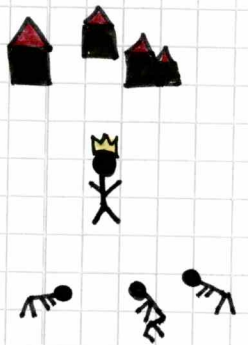
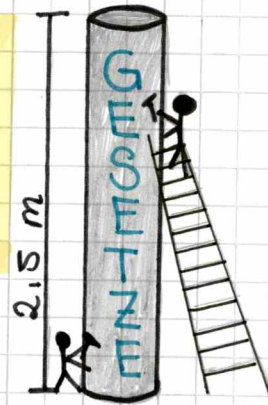


kleine geschichte des recht

aus heutiger
sicht, war
es ein anfang

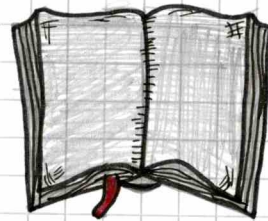
um 1700 v. Chr.
Der babylonische König
Hammurabi

- harte Gesetze
- auch Arme und Schwache erfahren Schutz



weitere wichtige
Etappe

um 1225 v. Chr.
von Moses



- Gesetzbuch Thora
(jüdisches Rechts-/Gesetzbuch)



um 600 v. Chr.
Solon

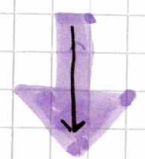
- auch „der Gerechte“ genannt
- sorgte für einige Zeit, für Sättigung und Recht
- sein Rechtsdenken sollte auch in der folgenden Zeit nicht verloren gehen

um 500 v. Chr.

Chinesische Philosoph Konfuzius

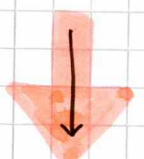
- erschuf Lebens und Rechtsregeln
- Regeln wirkten tief auf das chinesische Leben und Denken ein

kleine geschichte des rechts



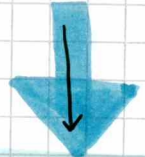
Römisches Recht

- Soviel Unrecht mit den römischen Eroberungen verbunden war, sie brachten ihre durchdachte Rechtsordnung in fremde Länder.



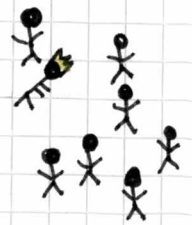
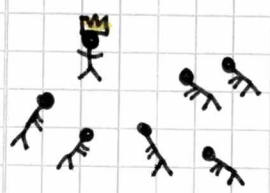
Die christliche Kirche

- übernahm weiterhin die römische Ordnung und das römische Gesetz
- verbreitung im germanischen Reich
- im Mittelalter verbanden sich römisches Recht und germanisches Erbe
- Reich Karl des Großen wurde als erste jener Verbindung gegründet

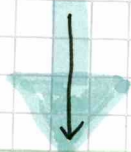


15. und 16. Jahrhundert Fürsten siegen

- der Wille des absoluten Herrschers war das oberste Gesetz
- als Recht galt, was der Fürst befahl (weder gut, noch klug)
- ↳ Beginnung Staat ein Denker versuchen Menschen in Richtung Gewalt und unabhängigen Rechts zu führen
- aufgeklärter Monarch, galt auch als "erster Diener seines Staates", der das Recht auch über sich stellte
- Die Wahrheit war da, sie wurde ausgesprochen und wirkte.



kleine geschichte des rechts



Krieg von 1776-1783
amerikanische Siedler

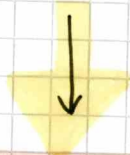
- Freiheit und Recht war ihr Ziel im Kampf
- Unabhängigkeit vom englischen Mutterland
- sie hatten das denken der Freiheit übernehmen wollen
- sie kämpften gegen einengung in den Kolonien



1789

Französische Revolution

- sieg mit der Parole:
„Liberté, Egalité, Fraternité“



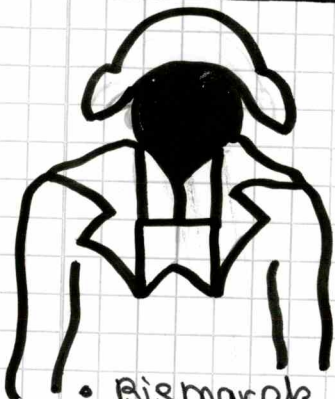
Eroberer und
Gewaltherrscher

Kaiser Napoleon I.

- gab seinem Imperium, das große einheitliche Gesetzbuch (überall gültige Zivil- und Strafgesetzgebung)

1806 - 1848

Deutschland



- Bismarck wusste um die grundlegende Bedeutung des Rechts, bei der Gründung des 2. Kaiserreichs 1871

1900

- vollendung des Werks (Gesetzbuch) (BGB und StGB)

• KLEINE GESCHICHTE DES RECHTS •

Form
der
Rechts-
ordnung



römisches Reich
8 jv. Chr. -
7 n. Chr. ↓

ÜBERTRAGUNG
CHRISTLICHE
KIRCHE

ABSOLUTISMUS



1776
Engländer kämpfen auf
amerikanischem Boden
für die Beibehaltung
ihrer Rechte

1848

DEUTSCHE
VERFASSUNG

1900 Jhd.

Entwicklung
neuer
Gesetzbücher

1700 v. Chr. Ursprung / ANFANG
HAMMURABI



1225 v. Chr. Moses
Gesetzbuch Thora



600 v. Chr. SOLON der Gerechte

500 v. Chr. Konfuzius



Lebens- & Rechtsregeln



1500 Jhd.



1800 Jhd.

1789

„Liberté, Egalité, Fraternité“

